

Fußball
OÖ-LIGA

OÖ-LIGA

Einige anstrengende Tage stehen bevor

Nach 3:1-Auswärtssieg in Pregarten hat St. Valentin nur kurz Zeit zum Durchschnaufen. Schon am Dienstag folgte der Nachtrag, ehe es dann in der Meisterschaft und im Landescup weitergeht.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Eigentlich hätte schon am Dienstag der Vorwoche das Landescup-Spiel des ASK St. Valentin gegen Union Mondsee stattfinden. Erneute, starke Regenschauer verunmöglichten dies jedoch.

Die Partie wurde verschoben auf den kommenden Dienstag, 2. Mai, um 17 Uhr. Nach der regulär ausgetragenen Meisterschaftsrunde und dem 3:1-Auswärtssieg gegen Pregarten folgte nun am gestrigen Dienstag (nach Redaktionsschluss) aber bereits das nächste Spiel des ASK – die Nachtragspartie gegen den FC Wels. Weiter geht es für St. Va-

lentin dann direkt am Samstag im Heimspiel gegen Micheldorf, ehe dann die Partie im Landescup stattfindet. Für den ASK standen und stehen nun also vier Spiele in nur elf Tagen am Programm. „Da haben wir natürlich ein recht anspruchsvolles und dichtes Programm, das auf uns zukommt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir das gut meistern können. Zum Glück sind jetzt auch wieder einige Spieler zurückgekehrt, damit wir nicht in Personalnot geraten“, sagt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Mit dem Auswärtssieg gegen Pregarten wurde bereits der erste positive

Schritt gesetzt. „Wenn man das ganze Spiel sieht, waren wir der verdiente Sieger. In Pregarten war es für uns traditionell immer schwierig, darum freuen wir uns, dass wir den Sieg mitnehmen konnten“, resümiert Guselbauer. Nun gelte es, den Schwung für die anstrengenden Tage mitzunehmen. „Wir wollen jetzt den Flow aus den letzten Partien in diese anstrengende Phase mitnehmen und haben nach wie vor unser Ziel, den fünften Platz in der Meisterschaft, vor Augen. Vielleicht gelingt uns auch im Cup noch ein weiterer Meilenstein“, sagt der Sportliche Leiter.

LT1 OÖ Liga

Oedt - Perg	4:0
St. Martin i. M. - Wallern/St. Marienkirchen	2:0
SPG Pregarten - ASK St. Valentin	1:3
Ostermiething - Oedt	0:2
Perg - Dietach	0:3
Micheldorf - Weißkirchen/Allhaming	1:3
Edelweiß Linz - Bad Ischl	3:1
Wels FC - Mondsee	2:3

1 Oedt	14	7	1	57:24	49
2 Wallern/St. Marienk.	13	3	6	55:34	42
3 Edelweiß Linz	11	4	6	44:34	37
4 St. Martin i. M.	10	5	5	50:32	35
5 Dietach	11	2	9	57:49	35
6 Weißkirchen/Allh.	8	10	4	44:34	34
7 ASK St. Valentin	9	3	9	32:26	30
8 SPG Pregarten	8	5	8	40:35	29
9 Micheldorf	8	5	8	52:33	29
10 Mondsee	7	6	7	34:42	27
11 Perg	5	6	10	26:41	21
12 Bad Ischl	6	2	13	33:60	20
13 Ostermiething	5	4	11	28:44	19
14 SPG Friedburg/Pönd.	5	3	12	29:44	18
15 Wels FC	3	3	14	21:70	12
16 Stadl-Paura	0	0	0	0:0	0

SPG PREGARTEN - ASK ST. VALENTIN 1:3 (1:0).
Tore: 1:0 (25.) Denk, 1:1 (59., Elfm.) Bühringer, 1:2 (62.) Sormaz, 1:3 (89., Elfm.) Lachmayr.
St. Valentin: Jetzinger; M. Guselbauer, Gattringer, Hofmeister, Sormaz; Stanic (32. Pardametz), Vojvoda (74. Lachmayr); D. Guselbauer, Dietachmair, Pointner (82. P. Bilic); Bühringer.
Pregarten, 480 Zuschauer, SR Kettgruber.

● **Die nächste Runde:**
Freitag, 19 Uhr: Oedt - FC Wels, Wallern/St. Marienkirchen - Perg, Mondsee - Pregarten, Edelweiß Linz - Friedburg/Pöndorf, Dietach - Ostermiething.
Samstag, 16.30 Uhr: ASK St. Valentin - Micheldorf, Bad Ischl - St. Martin.

Fußball
AUFGEGERLT

● **Siegen doch nicht verlernt**

Für den ASK St. Valentin gab es am vergangenen Wochenende mit dem 3:1-Auswärtssieg wieder einen Erfolg zu verbuchen. Es war zusätzlich der zweite Sieg in Folge, seit drei Partien ist man nun ungeschlagen. Am Dienstag (nach Redaktionsschluss) bot sich gegen den FC Wels die Gelegenheit, die Siegesserie auf drei Erfolge en suite auszubauen. Gegen Pregarten starten die Gäste ambitioniert ins Spiel, bei schwierigen Platzbedingungen entwickelt sich anfangs jedoch nur wenig

Spielfluss. Nach einer guten Chance von Marco Bühringer, der im 1-gegen-1 mit dem Torhüter am langen Eck vorbeischießt, zeigt sich die Partie ausgeglichen, die Hausherren präsentieren sich effizient. Einen Eckball kann der ASK-Keeper nicht endgültig sichern, wodurch das Leder quasi direkt ins Tor der Gäste zum 1:0 geht. Noch vor der Pause bietet sich erneut für Bühringer die Chance zum Ausgleich, jedoch auch die Gelegenheit für Pregarten zum 2:0, beide bleiben jedoch ungenutzt. Nach dem Seitenwechsel positionieren sich die Gäste höher und erhöhen den Druck. Das sollte sich in weiterer Folge auch bezahlt machen.

Zunächst stellt Vojvoda durch einen Elfmeter den Ausgleich her, ehe nur wenig später Sormaz nach einer Ecke durch einen Fallrückzieher die Partie dreht. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit wird dann noch der eingewechselte Lachmayr im Strafraum gelegt. Der Gefoulte tritt selbst zum Elfmeter an und macht mit dem 3:1 den Sack endgültig zu. „Insgesamt betrachtet sind wir heute der verdiente Sieger. Am Ende hat man gemerkt, dass bei Pregarten nach dem Cup-Fight mit Verlängerung und Elfmeterschießen die Kräfte geschwunden sind“, zog Sportlicher Leiter Harald Guselbauer sein Resümee.

● **„Wir bleiben positiv“**
Weiterhin schwierig bleibt es für den **SC St. Valentin**. Gegen den SK Enns hatte man viele gute Möglichkeiten, um die Entscheidung in dieser Partie zweier Abstiegskandidaten zu entscheiden. Am Ende scheiterte man jedoch an der eigenen Chancenverwertung, konnte das Leder nicht im Tor der Ennsener unterbringen und musste zum eigenen Leidwesen auch noch den Verlusttreffer zur 0:1-Niederlage hinnehmen. „Von der Leistung her war es aber sehr zufriedenstellend, da kann man eigentlich niemandem etwas vorwerfen. Leider war das Ergebnis aber negativ“, sagt Sektionsleiter Ha-